

Medienmitteilung vom 18. Oktober 2017

Kanton Solothurn: Sicherheit durch Sichtbarkeit

In den kommenden Tagen wird die Polizei im Kanton Solothurn die verschiedenen Verkehrsteilnehmer auf die schlechten Licht- und Sichtverhältnisse aufmerksam machen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei auch den Zweiradfahrern.



Unter dem Motto «Licht – Sicht – Sicherheit» werden Verkehrsteilnehmende in den kommenden Tagen daran erinnert, ihr Verhalten den Licht-, Sicht- und Witterungsverhältnissen anzupassen. Mitarbeitende der Kantonspolizei Solothurn werden während den Morgen- und Abendstunden an verschiedenen Orten im Kanton Solothurn Beleuchtungskontrollen durchführen. Ziel ist es, die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen.

Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Zweiradfahrenden. Wo nötig, werden die Polizisten zur Erhöhung der Sichtbarkeit entsprechende Leuchtbänder oder Veloleuchten abgeben. Neben den Zweiradfahrern wird bei Automobilisten das seit 1. Januar 2014 gültige «Lichtobligatorium» kontrolliert. Dabei wird auch die Thematik «Tagfahrlicht» angesprochen, denn gute Sichtbarkeit kann Leben retten. Konkret heisst dies: bei schlechten Sichtverhältnissen (u.a. Regen, Nebel, Schneefall), in der Dämmerung sowie in Tunnels ist zwingend das Tagfahrlicht durch das Abblendlicht zu ersetzen.

Sehen und gesehen werden im Strassenverkehr – Empfehlungen

Mit Beginn der Herbst- und Winterzeit verschlechtern sich die Licht- und Sichtverhältnisse und das Unfallrisiko steigt an, insbesondere für Zweiradfahrende und Fussgänger. Jeder Verkehrsteilnehmer kann aber seinen Beitrag dazu leisten Unfälle zu vermeiden:

Fussgänger

- helle und reflektierende Kleider oder Leuchtwesten tragen
- an Armen und/oder Beinen reflektierende Bänder anbringen
- Schuhe mit Sohlenblitzen ausrüsten
- nie überraschend die Strasse überqueren, immer Blickkontakt suchen – gut ausgeleuchtete Fussgängerstreifen nutzen
- Verzichten Sie lieber einmal auf ihren Vortritt und überqueren dadurch sicher die Strasse


Radfahrer

- Beleuchtung und Reflektoren vor jeder Fahrt kontrollieren
- Speichen-Reflektoren montieren
- reflektierende Kleidung oder Leuchtweste tragen

Motorfahrzeuglenker

- Geschwindigkeit den Licht- und Sichtverhältnissen anpassen
- vorausschauend fahren
- frühzeitig Abblendlicht einschalten. Tagfahrlicht reicht bei Dämmerung, bei schlechten Sichtverhältnissen und im Tunnel nicht aus
- Scheiben sauber halten und dadurch Rundumsicht wahren

Die Kantonspolizei Solothurn wünscht Ihnen eine unfallfreie Herbst- und Winterzeit.

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)